


DRK Krankenhaus Alzey

A close-up photograph of a doctor in a white lab coat and blue tie, holding a small wooden-framed chalkboard. The doctor's hand is visible at the bottom of the frame. A stethoscope is draped around the doctor's neck. The chalkboard is the central focus, containing the German word for sleep disorder.

Schlafstörung

SCHLAFLABOR



Schlaf...LABOR

Im DRK Krankenhaus Alzey werden seit über 20 Jahren ambulante und stationäre schlafmedizinische Untersuchungen durchgeführt. Unser Schlaflabor ist durch die DGSM (Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin) zertifiziert und erfüllt somit die strengen Qualitätskriterien der Fachgesellschaft mit ihren regelmäßigen Re-Zertifizierungen.

Das Schlaflabor verfügt über 5 stationäre Schlafdiagnostikmessplätze und 6 ambulante Überwachungssysteme. Das medizinische Leistungsspektrum reicht von der häuslichen Erstdiagnostik, der stationären Schlaflaboruntersuchung und Therapieeinstellung, bis hin zu Verlaufskontrollen von Schlaf- und Beatmungstherapien. Während Ihres stationären Aufenthaltes bieten wir Ihnen großzügige, helle und geschmackvoll ausgestattete Einzelzimmer und legen größten Wert auf modernste Klinikhygiene-Standards.

Schlaf...STÖRUNGEN

Etwa 1/3 unserer Bevölkerung leidet entweder akut oder bereits chronisch unter Schlafstörungen. Neben Ein- und Durchschlafstörungen (Insomnien) sind schlafbezogene Atmungsstörungen führend ursächlich für nicht erholsamen Schlaf. Am häufigsten ist hier sicherlich das Schlaf-Apnoe-Syndrom (nächtliche Atemaussetzer) zu nennen.

Weitere Schlafstörungen sind Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus (z.B. durch Schichtarbeit), schlafbezogene Bewegungsstörungen (z.B. unruhige Beine) oder auch Schlafstörungen als Folge anderer internistischer, neurologischer oder psychiatrischer Erkrankungen.



Schlaf...APNOE

Schlafapnoe bedeutet übersetzt „Atemstillstand im Schlaf“. Bei einer Schlafapnoe können sich die Atemwege der Betroffenen so verengen, dass die Atmung nicht nur deutlich erschwert ist, sondern der Atemfluss über längere Zeit unterbrochen wird. Die typischen Schnarchgeräusche, bei denen sich längere Atempausen mit einem heftigen Nach-Luft-Schnappen abwechseln, geben das Aus- und Einsetzen der Atmung akustisch wieder. Mit zunehmendem Alter steigt das Schlafapnoe-Risiko, wobei vor allem übergewichtige Männer betroffen sind - aber auch Kinder und Jugendliche können bereits unter massiven Atemstörungen im Schlaf leiden.

Wenn Ihre Atmung im Schlaf **aussetzt...**

- dann kann dies mit lautem und unregelmäßigem Schnarchen einhergehen.
- dann kann dies ausgeprägte Müdigkeit am Tage trotz ausreichender Schlafzeit verursachen.
- dann kann dies mit einem erhöhten Unfallrisiko im Straßenverkehr verbunden sein.
- dann kann hieraus eine körperliche wie geistige Leistungsminderung resultieren.
- dann kann dies mit gefährlichen weiteren Erkrankungen wie Bluthochdruck, Erkrankung der Herzkranzgefäße oder Herzleistungsminderung, einhergehen.
- dann kann es sich um ein Schlafapnoe-Syndrom handeln!



Schlaf...**DIAGNOSTIK**

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Schlaf-Diagnostik, inklusive der ambulanten Polygraphie. Mit der ambulanten Polygraphie, auch kleines Schlaflabor genannt, wird zunächst im häuslichen Umfeld das nächtliche Schlafverhalten untersucht - eine wichtige medizinische Ersteinschätzung bei Schlaf-Atem-Störungen. Anschließend entscheidet der Arzt, ob ein sogenanntes großes Schlaflabor (Polysomnographie), im Schlaflabor der Klinik notwendig wird. Bei einer Polysomnographie werden Schlaf, Atmung, Kreislauffunktionen, Sauerstoffsättigung im Blut und Beinbewegungen permanent aufgezeichnet und anschließend von einem Schlafmediziner ausgewertet. Dazu werden kleine Elektroden und Sensoren an Kopf und Körper befestigt, die die Bewegungsfreiheit und den gewohnten Schlaf mit leichten Einschränkungen in der Klinik ermöglichen.

Im Bedarfsfall erfolgt ein Vigilanz-Test (Multipler Schlaflatenz-Test – MSLT), hierdurch kann der Schlafmediziner die Zeit bestimmen, die der Patient benötigt, um einzuschlafen und um in die Traum-schlafphase zu gelangen.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Hals-Nasen-Ohren-Ärzten, Kardiologen, Mund-Kiefer-Ge-sichts-Chirurgen, Neurologen, Zahnärzten und anderen Fachärzten, sowie die Betreuung unserer Patienten im Schlaf-Atem-Zentrum, ermöglicht die Erstellung eines individuellen Therapiekonzeptes.



Schlafatem...THERAPIE

In leichten Fällen können bereits kleine Änderungen im Schlafverhalten (Schlafhygiene) oder z.B. eine Gewichtsabnahme wirksam sein. Andere Formen der Schlafapnoe können durch das nächtliche Tragen einer Kieferschiene oder durch operative Maßnahmen erfolgreich behandelt werden. Sollte sich im stationären Schlaflabor ein massiver Befund ergeben, ist die Beatmung mit einer Atemmaske die sicherste und effektivste Behandlungsform. Wenn eine Beatmung mit einer Atemmaske notwendig wird, tolerieren die Patienten diese Behandlungsform zumeist sehr rasch. Der Patient profitiert mit einem verbesserten Energieniveau, geistiger Fitness und einem regelmäßigen guten und erholsamen Schlaf.

Symptome und Langzeitriskien einer langfristig nicht behandelten Schlafapnoe können vielfältige und ernsthafte Erkrankungen wie z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, Bluthochdruck u.a. nach sich ziehen. Mit Hilfe modernster Medizintechnik können unsere Patienten mit kleinen handlichen und technisch sehr komfortablen Atemtherapiegeräten mit minimalen Einschränkungen ein gesundes und gutes Leben führen.

Betreuung unserer Patienten im SAZ (Schlaf-Atem-Zentrum)

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Schlaf-Atem-Zentrum an unserer Klinik besteht für unsere Patienten die Möglichkeit einer intensiven Betreuung der Geräte- und Maskentherapie. Zudem erhalten Sie Unterstützung im Umgang mit dem notwendigen Zubehör. Hierfür steht Ihnen speziell geschultes Fachpersonal zur Seite, um Ihnen den Einstieg in die Therapie und deren langfristige Begleitung so einfach wie möglich zu machen.



Leben....mit Ihrem Therapiesystem

Das Leben mit Schlafapnoe ist heute so einfach wie nie zuvor - alle modernen Schlafapnoe-Therapiegeräte sind für maximalen Komfort und Benutzerfreundlichkeit konzipiert - sie sind leicht, leise und unauffällig.

Die erfolgreiche Behandlung einer Schlafapnoe und die konsequente Umsetzung der ärztlichen Anweisungen, fördert Ihre Gesundheit und Lebensqualität und die Ihrer Familienmitglieder gleichermaßen - Sie sind tagsüber ausgeruhter, frischer und deutlich konzentrierter.

Reisen...mit Ihrem Therapiesystem

Alle heutigen Schlafapnoe-Therapiegeräte und Masken sind leicht, einfach in ihrer Handhabung und somit ideal für Ihre Urlaubs- oder Geschäftsreise. Mit dem Standard-Netzteil können die meisten Atemtherapiesysteme überall auf der Welt und sogar im Flugzeug oder auf dem Campingplatz verwendet werden. Ein Therapiesystem steht Ihrer Urlaubsplanung in keiner Weise im Wege!

Muss das Therapiesystem für einen Klinikaufenthalt mitgenommen werden?

Ja unbedingt - bei einer bevorstehenden Operation sollten Sie den behandelnden Arzt über Ihre bestehende und therapierte Schlafapnoe zeitnah informieren.

Ärzteteam



**Oberarzt Dr. med.
Frank Hennekes**
Leiter Schlaflabor
Facharzt Innere Medizin,
Notfallmedizin
Arzt für Schlafmedizin



**Oberarzt
Matthias Regh**
Stellv. Leiter Schlaflabor
Facharzt Innere Medizin,
Notfallmedizin



**Oberarzt Dr. med.
Otto Laakmann**
Facharzt Innere Medizin
und Pneumologie,
Arzt für Schlafmedizin

Anmeldung und Kontakt

Montag - Freitag von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tel.: 06731 407-127 – Fax: 06731 407-286 – E-Mail: schlaflabor@drk-kh-alzey.de



Heidrun Wilhelm
MFA, administrative Leitung



Ines Loch
Fachangestellte



DRK Krankenhaus Alzey



Kreuznacher Str. 7-9
55232 Alzey
Tel.: 06731 407-0
Fax: 06731 407-210



www.drk-kh-alzey.de